



## Segment Frucht

### Auf einen Blick

**1.566** Mio. €  
Umsatz

**85** Mio. €  
Operatives Ergebnis

**782** Mio. €  
Capital Employed

**10,9** %  
ROCE

### Strategie

#### Fruchtzubereitungen

Eine mögliche steigende globale Nachfrage nach hochwertigen Nahrungsmitteln und die Trends zu Convenience-Food, Natürlichkeit, Nachhaltigkeit und Gesundheit könnten zukünftige weitere Möglichkeiten für AGRANA Fruit entstehen lassen. Während der Markt für Fruchtojoghurt in Europa und Nordamerika nach wie vor stagniert, ergeben sich neue Wachstumsperspektiven in Branchen wie Food Service und Eiscreme. Hinzu kommen regionale Wachstumschancen, insbesondere im Nahen Osten und Nordafrika.

- Produktkategorien weiterentwickeln, Diversifikation und Vermarktung innovativer Produktlösungen auf pflanzlicher Basis stärken
- Bereiche Außer-Haus-Verzehr und Eiscreme gezielt ausbauen
- Weltweite Präsenz durch Eintritt in wirtschaftlich attraktive Märkte ausbauen

#### Fruchtsaftkonzentrate

In der EU und weltweit zeichnen sich für diesen Bereich Wachstumsimpulse ab für eine steigende Nachfrage nach natürlichen – im Gegensatz zu synthetisch hergestellten – Zutaten. In den sich entwickelnden Märkten ist eine Zunahme des Saftkonsums zu erwarten. In Europa wirken sich Konsumtrends wie der Rückgang des Fruchtsaftanteils und die steigende Nachfrage nach direkt gepressten Säften dämpfend aus.

- Produktportfolio erweitern
- Lokale und regionale Kundenbasis festigen





## Segment Frucht

### Auf einen Blick

	Fruchtzubereitungen	Fruchtsaftkonzentrate
<b>Produktion</b>	Österreich (1), Deutschland (1), Frankreich (2), Polen (1), Russland (1), Türkei (1), Ukraine (2), Ägypten (1), Algerien (1), Argentinien (1), Australien (1), Brasilien (1), China (2), Indien (1), Japan (1), Marokko (1), Mexiko (1), Südafrika (1), Südkorea (1), USA (4)	Österreich (1), Deutschland (1), Polen (5), Rumänien (1), Ukraine (1), Ungarn (4), China (1)
<b>Rohstoffe</b>	Hauptrohstoff: Erdbeere	Hauptrohstoff: Apfel
<b>Produkte</b>	Fruchtzubereitungen	Fruchtsaftkonzentrate, Direktsäfte, Fruchtweine, natürliche Aromen und Getränkegrundstoffe
<b>Absatzmärkte</b>	Weltweit	Schwerpunkt Europa
<b>Kunden</b>	Molkereien, Speiseeishersteller, Backwarenindustrie, Food Services	Getränkeindustrie

## Märkte

### Absatzmärkte

Das Marktumfeld für Fruchtzubereitungen wird durch die Konsumtrends – Genuss, Leistbarkeit, Convenience, Natürlichkeit, Nachhaltigkeit und Gesundheit – an den globalen Absatzmärkten für Molkereiprodukte, Eiscreme und Food Service bestimmt. Die anhaltend volatile Marktsituation bremst teilweise die Experimentierfreudigkeit der Konsumenten; spürbar wird dies durch eine geringere Anzahl an Produktneueinführungen am Markt und der Tendenz zu bekannten Geschmacksrichtungen. Im Food-Service-Bereich bleiben die Konsumenten experimentierfreudiger und die Einführung von zeitlich begrenzten Angeboten („Limited Editions“) nimmt zu. Hier sind vor allem saisonal abgestimmte Produkte gefragt.

Die global angespannte wirtschaftliche Situation und multiple Krisen dämpfen die Marktentwicklung bei Fruchtojoghurts, dem Hauptabsatzmarkt für Fruchtzubereitungen. Entsprechend stagnierte der Markt im Kalenderjahr 2023, für 2024 wird eine leicht positive Wachstumsrate von 0,4 % erwartet<sup>1</sup>. Der globale Eiscrememarkt ist im Kalenderjahr 2023 leicht gewachsen, für 2024 wird mit einem Plus von 1,2 % gerechnet<sup>1</sup>. Im Bereich Food Service sind vor allem Quick-Service-Restaurants (QSR) und Coffee & Tea Shops wichtige Absatzmärkte für AGRANA. In diesen Bereichen wird mit einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von 4,8 % bei QSR und 4,6 % bei Coffee & Tea Shops bis 2028 gerechnet<sup>2</sup>.

Das Fruchtsaftkonzentratgeschäft ist weiterhin vom Trend zu niedrigeren Fruchtsaftanteilen in Getränken einerseits und direkt gepressten 100 %-Säften andererseits geprägt. Somit steigt der Bedarf an Getränkegrundstoffen mit reduzierten Fruchtsaftgehalten.

<sup>1</sup> Quelle: Euromonitor, Februar 2024.

<sup>2</sup> Quelle: GlobalData.

### Rohstoffmärkte

Für Erdbeeren als mengenmäßig wichtigste Frucht für Fruchtzubereitungen zeichneten sich – über alle Anbaugebiete hinweg – bei einer etwas geringeren Rohstoffverfügbarkeit insgesamt stabile Preise ab. Bei Pflirsichen konnten Preiserhöhungen aufgrund geringerer Verfügbarkeit durch gesunkene Frachtkosten kompensiert werden, die Preise lagen unter dem Vorjahresniveau. Gute Ernteerträge bei Himbeeren und Heidelbeeren führten zu deutlichen Preisrückgängen für Tiefkühlware. Für Mangos zeichnet sich aufgrund verringerter Rohstoffverfügbarkeit ein moderater Preisanstieg ab.

### Geschäftsentwicklung im Segment Frucht

		2023/24	2022/23	+/- in %
<b>Umsatzerlöse</b>	Mio. €	<b>1.566</b>	<b>1.482</b>	<b>5,7</b>
<b>EBITDA</b>	Mio. €	<b>126</b>	<b>94</b>	<b>34,0</b>
EBITDA-Marge	%	8,0	6,3	
Abschreibungen	Mio. €	-41	-43	-4,7
<b>Operatives Ergebnis</b>	Mio. €	<b>85</b>	<b>51</b>	<b>66,7</b>
Operative Marge	%	5,4	3,4	
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-25	-48	-47,9
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit</b>	Mio. €	<b>60</b>	<b>3</b>	<b>&gt; 100</b>
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	48	36	33,3
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	0	-
<b>Investitionen gesamt</b>	Mio. €	<b>48</b>	<b>36</b>	<b>33,3</b>
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
Capital Employed	Mio. €	782	828	-5,6
Return on Capital Employed	%	10,9	6,2	
Working Capital	Mio. €	398	425	-6,4
<b>Mitarbeitende</b>		<b>5.642</b>	<b>5.245</b>	<b>7,6</b>

TABELLE 040

Das operative Ergebnis konnte mit 85 (51) Mio. € deutlich verbessert werden. Dabei hat sich der Ergebnisbeitrag der Fruchtzubereitungen deutlich erholt. Dies wurde durch deutlich höhere Margen bei leichtem Absatzanstieg – trotz höherer Kosten – erreicht. Der Ergebnisbeitrag der Fruchtsaftkonzentrate konnte leicht gesteigert werden; trotz eines deutlichen Absatzrückgangs gelang dies durch signifikant verbesserte Margen.

### Capital Employed und Return on Capital Employed (ROCE)

Bei einem unter anderem durch die Wertminderung von Sachanlagen moderat zurückgegangenen Capital Employed von 782 (828) Mio. € und einem gleichzeitig deutlich gestiegenen operativen Ergebnis von 85 (51) Mio. € verbesserte sich der ROCE auf 10,9 (6,2) %.

### Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen

Das Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen im Segment Frucht belief sich auf –25 (–48) Mio. €. Im Geschäftsjahr 2023/24 betraf dies nahezu vollständig die Wertberichtigung von Sachanlagen an den asiatischen Produktionsstätten des Segments Frucht in Indien, Japan und China. Im Vorjahr führten höhere Kapitalkosten (WACC) zu einer Wertminderung von Geschäfts- oder Firmenwerten sowie von Anlagevermögen von insgesamt 50 Mio. €. Gegenläufige Sondereinflüsse betrafen im Vorjahr Auflösungen von zuvor gebildeten Wertberichtigungen von Forderungen und Vorräten in Verbindung mit der Ukraine-Krise.

### Investitionen in Sachanlagen

Die Investitionen im Segment Frucht von 48 (36) Mio. € betrafen neben Ersatzinvestitionen insbesondere Kapazitätserweiterungen im Bereich Fruchtzubereitungen. Im Bereich Fruchtsaftkonzentrate lagen die Investitionsschwerpunkte auf der Errichtung eines mechanischen Brüdenverdichters und einer neuen Apfelreinigungsstation sowie auf Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebs.

### Rohstoffe und Produktion

Im Geschäftsjahr 2023/24 wurden in der Division Fruchtzubereitungen rund 336.000 (340.000) t Rohstoffe eingekauft. Der Mengenrückgang ist hauptsächlich auf einen reduzierten Bedarf in den chinesischen Werken zurückzuführen, bedingt durch den rückläufigen Joghurtmarkt in China. Die durchschnittlichen Rohstoffpreise für Früchte und Ingredienzien lagen insgesamt leicht unter dem Vorjahr. Höhere Preise bei Zucker wurden durch Preisreduktionen bei Früchten und Stabilisatoren kompensiert.

In der Division Fruchtsaftkonzentrate fiel die Apfelernte 2023 aufgrund einer geringeren Rohstoffverfügbarkeit in Polen und China etwas schwächer als im Vorjahr aus. Am ukrainischen Standort konnte trotz der erschwerten Bedingungen eine durchschnittliche Apfelmenge verarbeitet werden. Aufgrund der hohen Verarbeitungsmengen an roten Beeren aus der Ernte 2022 war der Buntsaftkonzentratbedarf 2023/24 signifikant niedriger als in einem durchschnittlichen Jahr; dementsprechend wurden in der Kampagne 2023 rund 30 % weniger rote Beeren verarbeitet.

### Absatz

Der Absatz der Division Fruchtzubereitungen lag insgesamt über dem Vorjahresniveau. Eine Analyse der Absatzentwicklung nach Produktkategorien zeigte gestiegene Verkaufsmengen im strategisch bedeutenden Bereich Beyond (Eiscreme und Food Service), während die Mengen im Kerngeschäftsbereich Produkte für die Molkereiindustrie (rund 80 % der verkauften Fruchtzubereitungen) stabil blieben.

Bei Fruchtsaftkonzentraten bewegten sich die Kundenabrufe im Geschäftsjahr 2023/24 auf einem normalen Niveau. Die Verträge für Apfel- und Buntsaftkonzentrate aus der Ernte 2023 konnten mit sehr guten Deckungsbeiträgen abgeschlossen werden; an das sehr hohe Deckungsbeitragsniveau des Vorjahres konnte jedoch nicht angeknüpft werden.

Die Absätze und Deckungsbeiträge im Added-Value-Geschäft entwickelten sich sehr positiv. Die gesetzten Wachstumsziele konnten trotz geringerer Absatzmengen aufgrund verbesserter Deckungsbeiträge erreicht werden.

Logistische Herausforderungen, die das exportlastige Konzentratgeschäft seit der Corona-Pandemie überdurchschnittlich beeinflussten, haben im Geschäftsjahr 2023/24 weiter abgenommen.